

**Visionen und Konzepte  
zu einer Wirtschaft  
im Einklang mit Mensch und Natur**



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**



# Der Plan

- I. Bestandsaufnahme/Analyse
- II. Menschenbild/Weltbild
- III. Bedeutung für unser Zusammenleben
- IV. Es muss sich was ändern --- aber wie?
- V. Göttingen wird Postwachstumsstadt – vier Beispiele



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Eine kleine Analyse

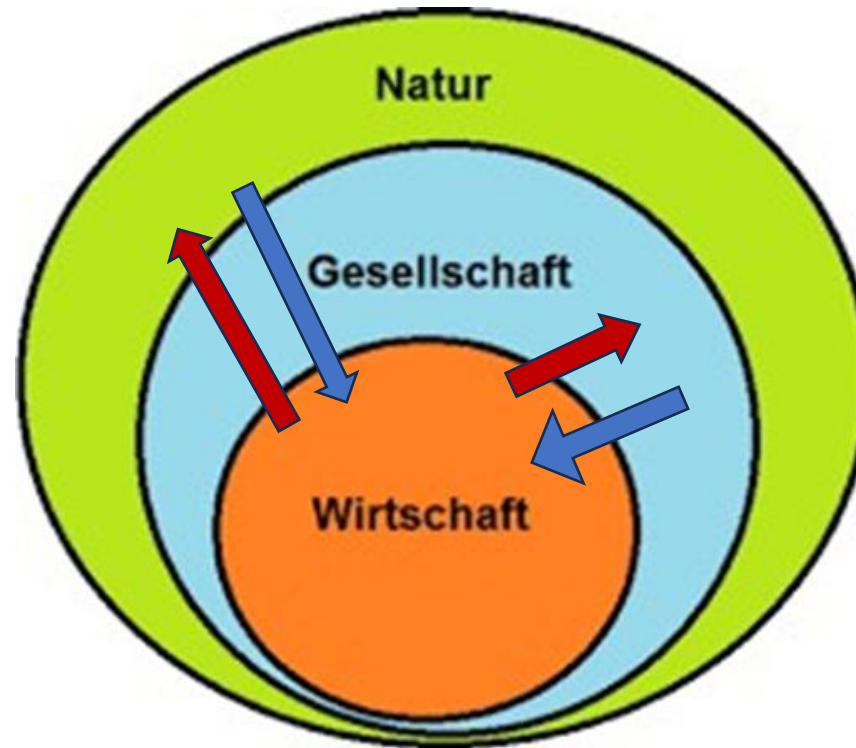
Prüfe alles und  
behalte das Gute



## Das Gute:

- hoher Wohlstand
- Technischer Fortschritt
- Medizinischer Fortschritt

# Macht und Bedeutung der Wirtschaft



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# heilige unantastbare Kühe kapitalistischer Gesellschaften

- Unternehmen müssen Gewinne erzielen
- Die Politik hat dafür zu sorgen, dass das Kapital sich vermehren kann und möglichst hohe Rendite erzielen kann.
- Wir brauchen Wirtschaftswachstum
- Die Gesetze des Marktes sind einzuhalten
- Eigentümer einer Sache haben das Recht hierüber frei zu verfügen



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Kollateralschäden der kap. Wirtschaftsweise

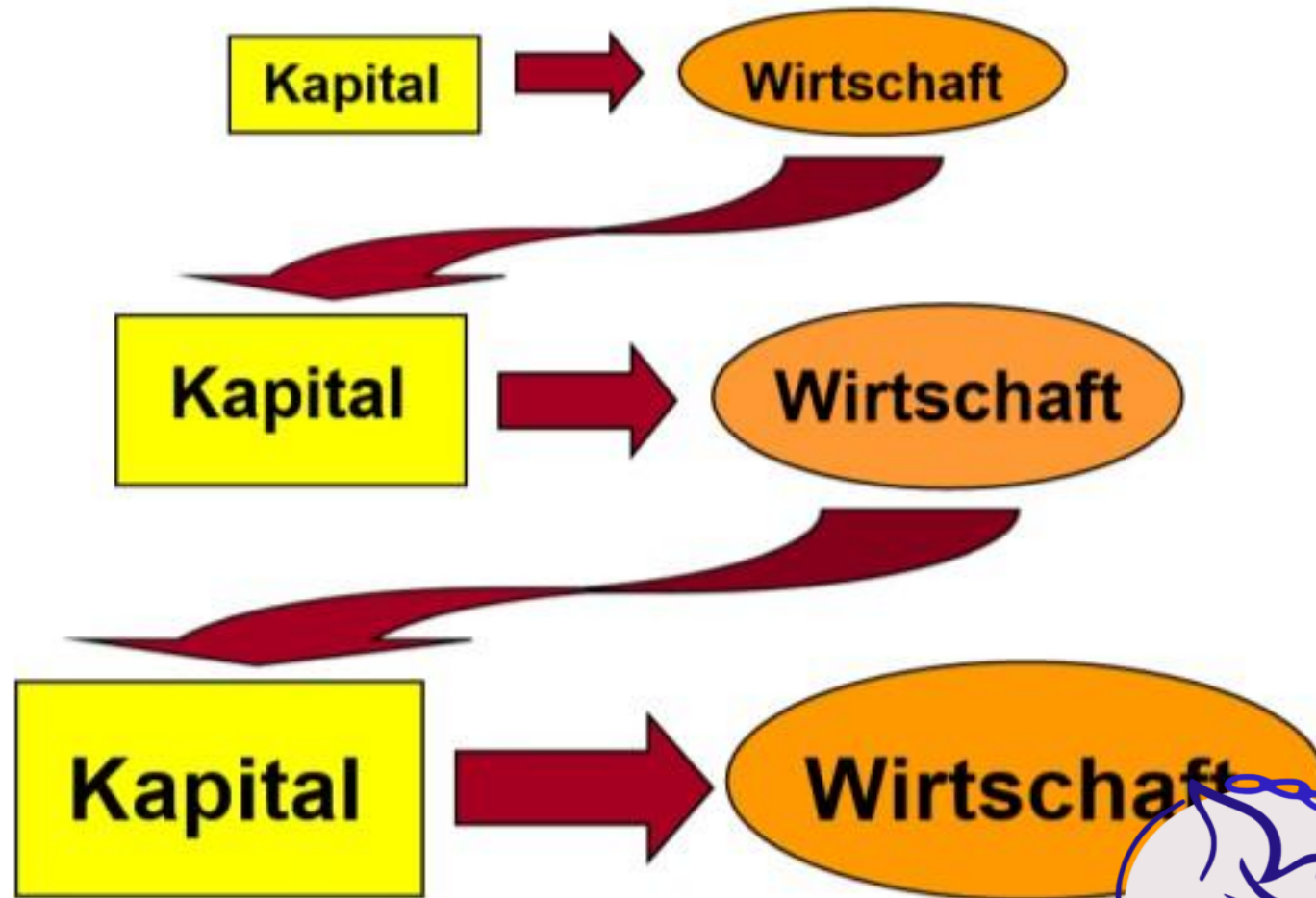
## Tanz auf einem Vulkan

- Wachstumszwang (vgl. Schaubild)
- Ausbeutung
  - Plünderung des Planeten
  - der Menschen vor allem im globalen Süden
- extrem ungleiche Verteilung der Einkommen und Vermögen,
- Finanzmarktblasen platzen (vgl. Folie)
- Aushöhlung der Demokratie (vgl. Hildebrandt)
- Stress, Entfremdung und Entleerung der Menschen ( vgl. Hanna Arendt)



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Zwang zum Wirtschaftswachstum



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

„Politik ist der  
Spielraum,  
den die Wirtschaft  
ihr lässt“

(Dieter Hildebrandt)



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Dax-Werte seit 1960



# Hanna Arendt – über das Leben im Kapitalismus

- „ Es ist eine kalte Welt ohne jegliche Visionen, außer der des Geld verdienens. (...) Wir Menschen, die wir unter den Bedingungen des Wüstenlebens nicht leben können und dies doch müssen, haben gerade deshalb die Fähigkeit zu urteilen, zu leiden und zu verdammen verloren.“
- „... Dies nimmt uns unsere einzige Hoffnung, und zwar die Hoffnung, dass wir, die wir nicht der Wüste entstammen, aber in ihr leben, in der Lage sind, die Wüste in eine menschliche Welt zu verwandeln.“

(Arendt: Elemente und Ursprünge totalitärer Herrschaft)



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Menschenbilder und Freiheitsvorstellungen



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Der derzeitige Stand



# Das Weltverständnis des Kapitalismus

- Libertäres Selbstverständnis der Menschen: Im Zentrum der Schöpfung der Mensch, **also Ich!**
- **Ich** gehöre mir selber und habe (fast) alle Freiheiten über mich und meine Umwelt zu verfügen. Das ist die Freiheit, die wir verteidigen.

**Erfolgsstrategie:** Herrschen wollen, Ellbogen, Macht ausüben, Egoismus, Selbstoptimierung trainieren, etc.



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Die Ideologie des Privateigentums

- Privat (lateinisch privatus, privare, „abgesondert, beraubt, getrennt“, bezeichnet Gegenstände, Bereiche und Angelegenheiten, die in sich geschlossen sind, also nicht offenstehen.



- BGB § 903: Der Eigentümer einer Sache kann, soweit nicht das Gesetz oder Rechte Dritter entgegenstehen, mit der Sache nach Belieben verfahren und andere von jeder Einwirkung ausschließen.



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

Die Rechtfertigung des Eigentums durch **John Locke**:  
Aneignung der Natur (die ja eigentlich und ursprünglich allen gehört) durch Arbeit = Privateigentum = Anreiz zu noch mehr Arbeit = Effiziente Arbeit = Wachstum und Wohlstand für die Gesellschaft



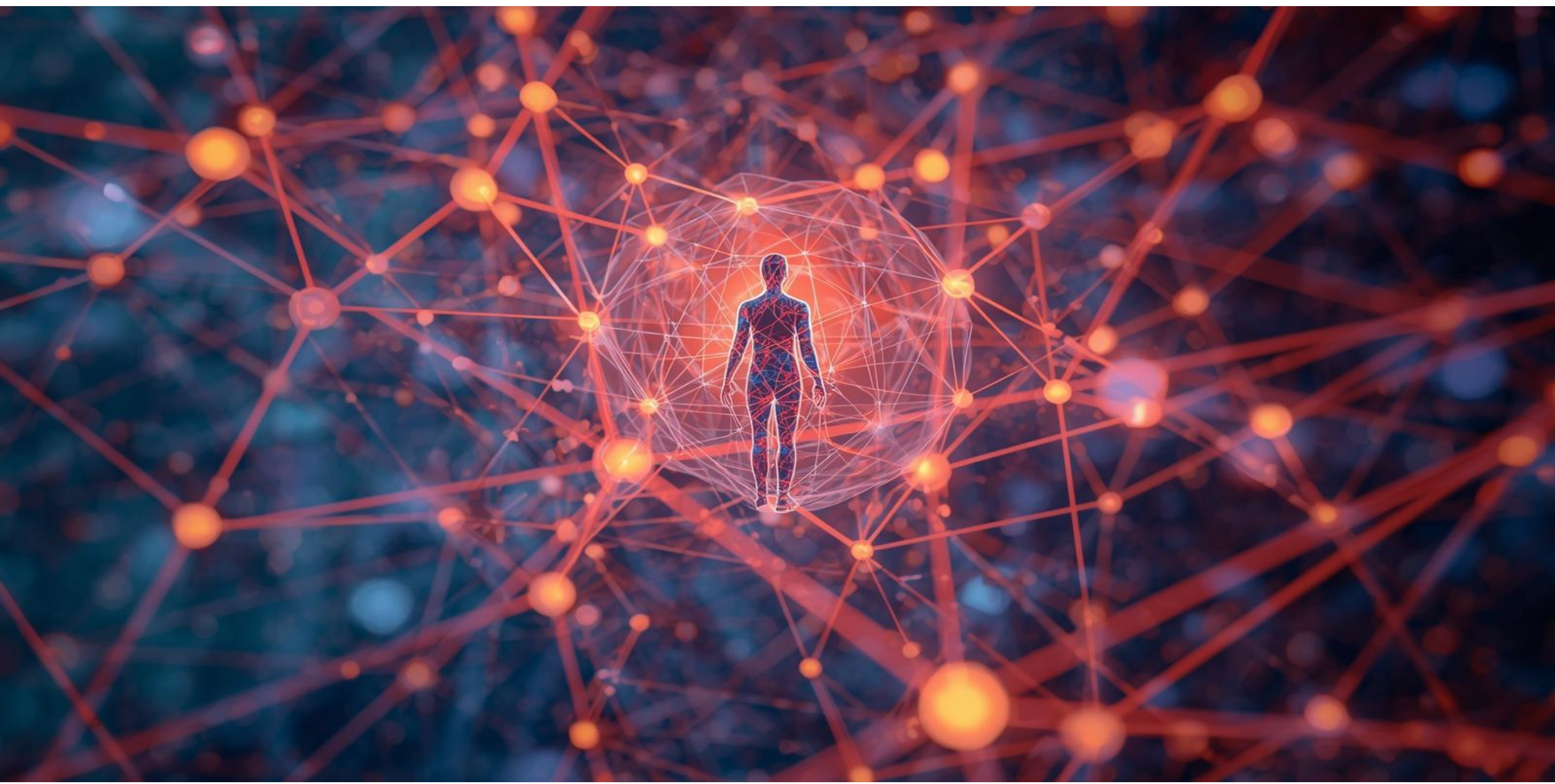
1632 -1704

„Der erste, der ein Stück Land mit einem Zaun umgab und auf den Gedanken kam zu sagen „Dies gehört mir“ und der Leute fand, die einfältig genug waren, ihm zu glauben, war der eigentliche Begründer der bürgerlichen Gesellschaft. Wie viele Verbrechen, Kriege, Morde, wie viel Elend und Schrecken wäre dem Menschengeschlecht erspart geblieben, wenn jemand die Pfähle ausgerissen und seinen Mitmenschen zugerufen hätte: „Hütet euch, dem Betrüger Glauben zu schenken; ihr seid verloren, wenn ihr vergesst, dass zwar die Früchte allen, aber die Erde niemandem gehört“. (Jean-Jacques Rousseau)



1712 -1778

# Vision Nr. 1



# zeitgemäßes Weltverständnis

- Ich bin Teil es großen Gewebes voller Abhängigkeiten und Wechselwirkungen. Jede kleinste Änderung wirkt sich auf das Ganze aus (Flügelschlag des Schmetterlings)
- wir sind alle Teil eines Netzes und ohne dieses Netz gar nicht denkbar Erfolgsstrategie: einfügen, reagieren, zuhören, Achtsamkeit, Empathie, Resonanzfähigkeit kultivieren, Demut
- Papst Franziskus „Schöpfungsgemeinschaft“



*Zuhören statt  
Bellen*



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Eva Redecker über Freiheit

- „Meine individuelle Freiheit hat ihre Bedingungen außerhalb meiner Selbst. Ich muss geboren werden, erzogen werden, meine Umwelt ist lange vor mir von anderen eingerichtet worden (...) Die anderen sind nicht die Grenze meiner Freiheit, sondern die Quelle meiner Freiheit.“
- „Wir können uns keinen größeren Freiheitsgenuss vorstellen, als zu erleben, dass gemeinsame kluge und radikale Maßnahmen ergriffen werden, um den Reichtum der natürlichen Welt zu bewahren. Es zeigt sich eine Welt, in der andere aufhören zu stören.“



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

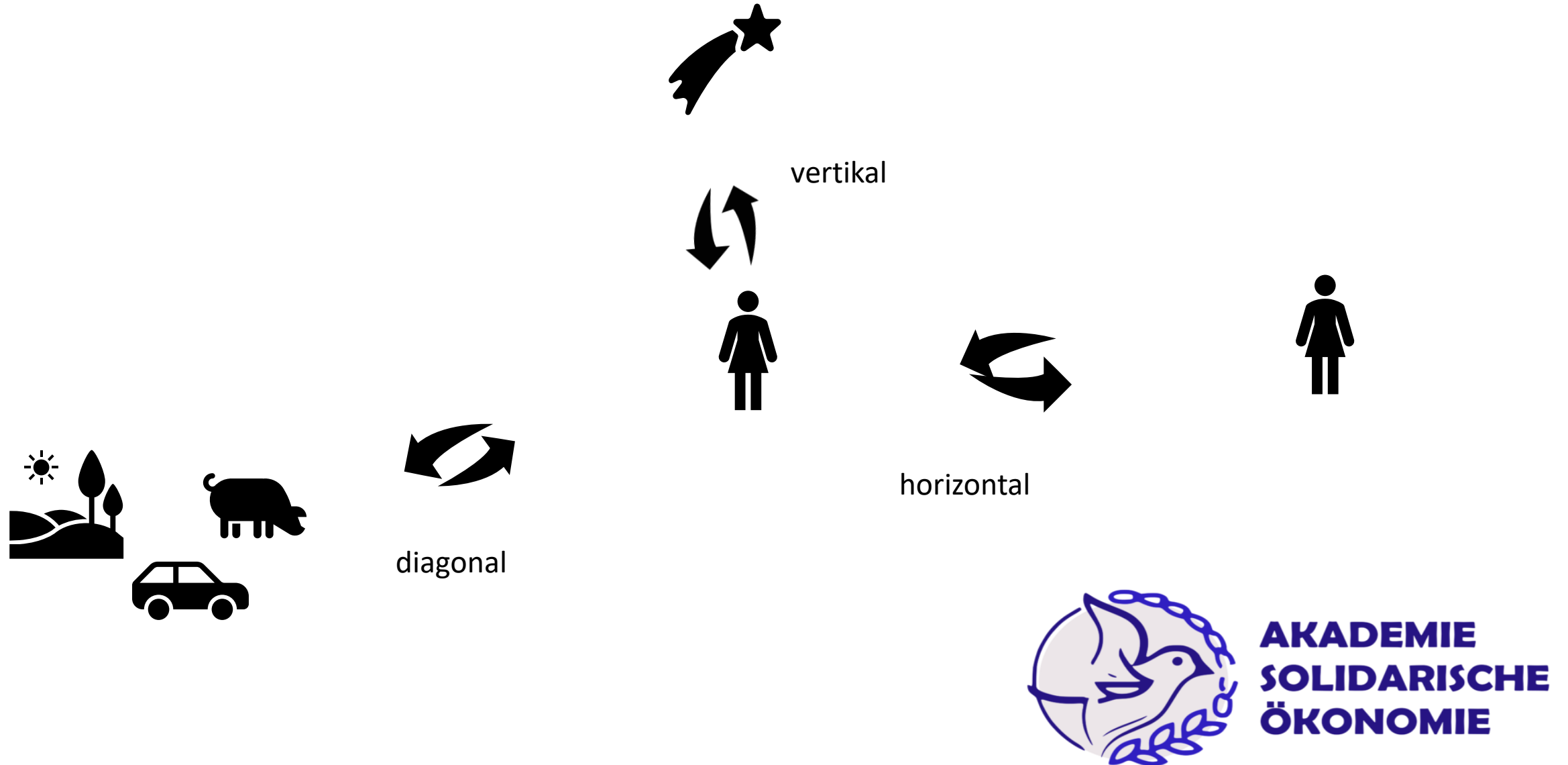
# Die Antwort der Soziologie

Resonanz (Hartmut Rosa)



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Resonanzachsen



# Folgerungen für unser Zusammenleben

## Vision Nr. 2

- Alle Menschen wollen **wahrgenommen und gehört** werden
- **Wir müssen die Kultur des gekonnten Gesprächs einüben** in dem die Gefühle, die Interessen des Gegenübers gehört und geachtet werden- egal wer der Gegenüber ist. (Stichwort: gewaltfreie Kommunikation)
- Menschen möchten sich als „**selbstwirksam**“ empfinden können. Sie möchten das Gefühl haben, dass Ihr Handeln in diesem großen System etwas ändert
- In der Demokratie geht es **nicht um die Durchsetzung irgendwelcher egoistischer Partikularinteressen** , sondern um das resonante suchen nach einer gemeinsamen Position ( Parteiensystem eher disfunktional/Schweiz))
- Die **Ergebnisse** resonant demokratischer Prozesse sind offen (unverfügbar und nicht vorhersehbar)



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Die Sachlage ist sonnenklar

Es muss sich etwas ändern, wir müssen uns dem neuen zeitgemäßen Weltbild stellen, sonst rasen wir ungebremst in die Katastrophe.



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**



Ändern –ja !!!  
Aber wie?



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Motivation zu Änderungen

## *Variante A:*

Die gegenwärtige Lage ist so unerträglich, erzeugt so großes Leid, dass ich – um überhaupt zu überleben – eine grundlegende Änderung mache (Scheidung, Flucht vor Hunger und Gewalt)

## *Variante B*

Ich bin begeistert und überzeugt von der Vision einer besseren Welt/ einem besseren Leben (neue Verliebtheit, Revolutionen in Frankreich oder Russland, solidarische Gesellschaft)



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**



Veränderungen und Wandel möglich machen -  
aber wie?

## Werte/Überzeugungen

(Gerechtigkeit, Solidarität, Schutz der natürlichen Umwelt,  
Nächstenliebe, Gerechtigkeit vor Gott)

verändern mein Handeln

lassen mich mein eigenes Interesse erkennen

wecken meine Selbstwirksamkeit



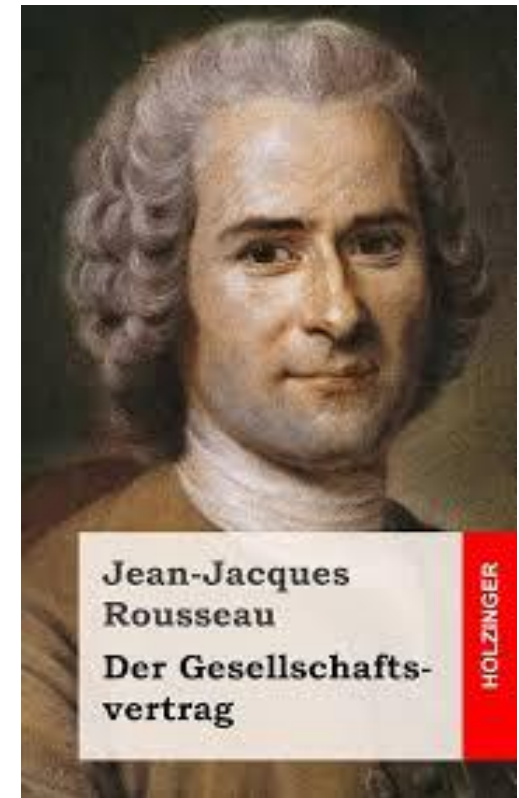
**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**

# Gesellschaftsvertrag

## Wie wollen wir eigentlich leben?

- In der Gesellschaft findet eine fortlaufende, institutionelle gesellschaftliche Diskussion darüber, was die Gesellschaft will.

(z.B. Wollen wir den hohen Wohlstand? Wollen wir Wachstum? Was bedeutet Freiheit für uns? Wollen wir für unsere Freiheit töten und zerstören? Welche Macht räumen wir der Wirtschaft ein?



Ihr habt die Initiative „*Göttingen wird Postwachstumsstadt*“ gegründet. Stellt den Mitgliedern einen der folgenden Schwerpunkte für die ersten Aktivitäten der Initiative vor:

1. Wohnen – versteckten Wohnraum nutzen
2. Demokratie stärken – Bürgerräte und Gesprächskultur
3. Geld – Arbeit neu denken
4. Eigentum - Commons

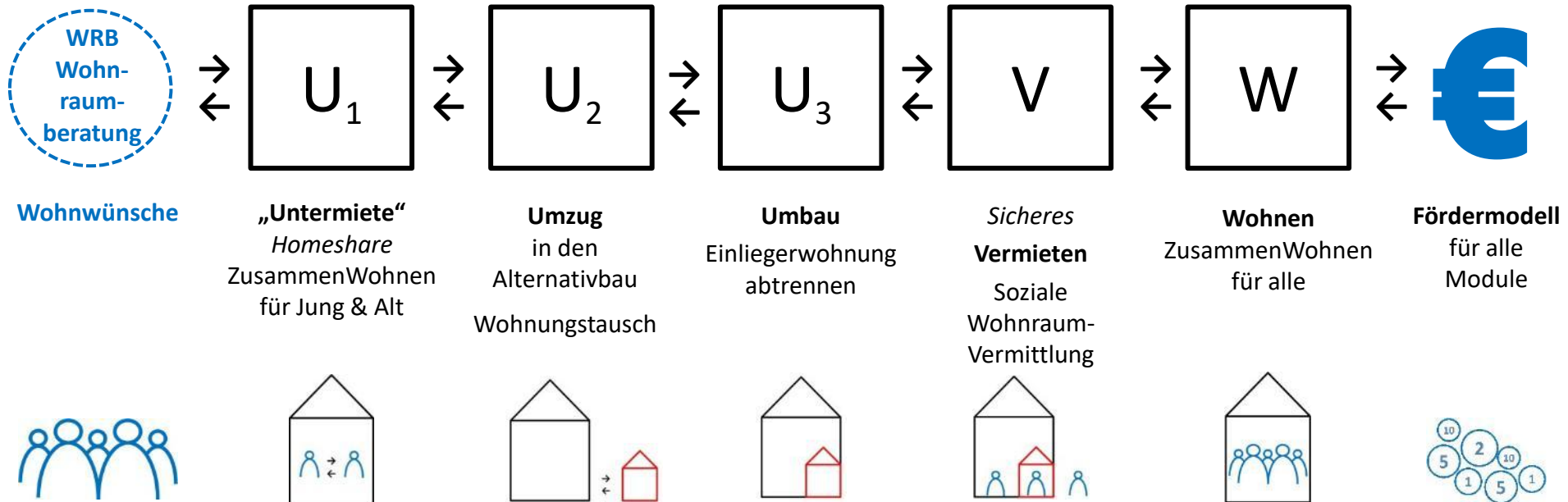


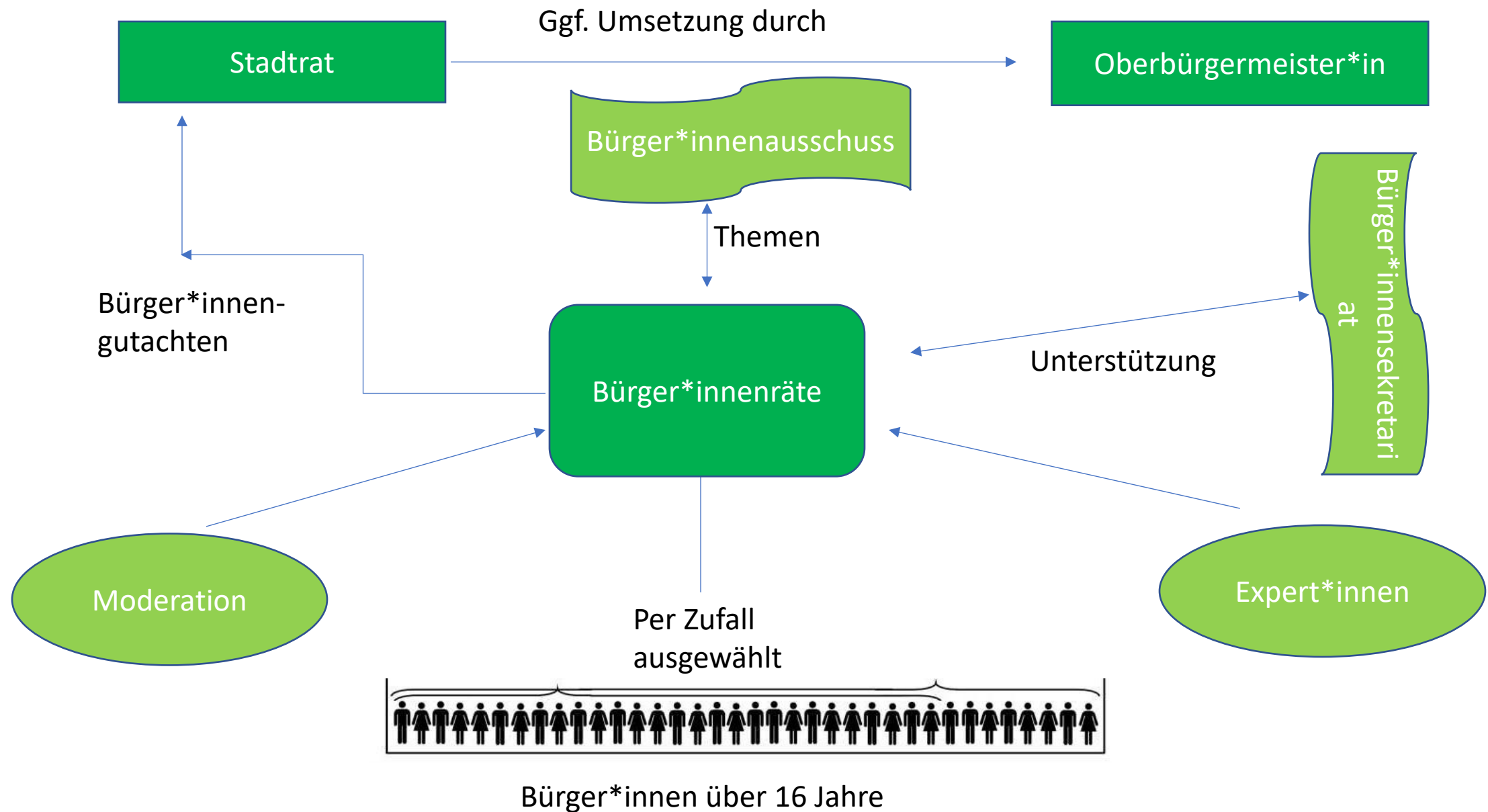
**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**



# Unsichtbarer Wohnraum

## Formel 3U&VW





# Verbündete Finden

- Akademie solidarische Ökonomie (Bücher und Podcasts zu „Impulse für eine solidarische Gesellschaft“) [www.akademie-solidarische-oekonomie.de](http://www.akademie-solidarische-oekonomie.de)
- Eine Erde : [www.netzwerk-eine-erde.de/start/](http://www.netzwerk-eine-erde.de/start/)
- Christen für den Wandel [www.cfdw.de](http://www.cfdw.de)
- Sicherheit neu denken: [www.sicherheitneudenken.de](http://www.sicherheitneudenken.de)
- [www.Geld-der-Zukunft.org](http://www.Geld-der-Zukunft.org)



**AKADEMIE  
SOLIDARISCHE  
ÖKONOMIE**